



## Protokollauszug aus der 60. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 03.04.2002

---

öffentlich

**Top 5      Fahrkarten - Verkaufsstelle des ViP im Potsdamer Hauptbahnhof  
02/SVV/0117  
abgelehnt**

Herr Dr. Geiss führt dazu aus, dass das Anliegen des Antrages aufgegriffen werde, um für den ViP einen entsprechenden Standort zu finden. Herr Kapuste begründet die Antragstellung und betont das bestehende Interesse des ViP. Herr Mühlberg spricht sich gegen den Antrag aus, weil nach seinen Informationen die HFS keine Probleme damit habe, Fahrscheinautomaten an gewünschten Standorten aufzustellen. Dem schließt sich Herr Dr. Scharfenberg mit der Bemerkung an, dass das Unternehmen sehr wohl in der Lage sei, diese Frage eigenständig ohne Unterstützung des Oberbürgermeisters zu klären.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Bruch um einen Sachstand zum Einnahmevertrag, wenn der Antrag am 10.04.2002 in der Stadtverordnetenversammlung behandelt wird.

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche zu führen, mit dem Ziel, dem ViP auf der „Spange“ des Hauptbahnhofs Potsdam eine den Einrichtungen der S-Bahn und der Deutschen Bahn AG adäquate Fahrkarten - Verkaufsstelle einzurichten und – analog zu den anderen Verkehrsunternehmen – mehrere Standorte im Verlauf der „Spange“ zwischen Babelsberger Straße und Friedrich-Engels-Straße Fahrkartenautomaten mit Geldschein- und Kreditkartenannahme.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 2  
Ablehnung: 4  
Enthaltung: 8